

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Oberstraße 91
41460 Neuss

22. September 2023

Resolution für die Sitzung des Kreistages am 27.09.2023

Appell des Kreistages des Rhein-Kreises Neuss an die handelnden Akteure im Deutschen Bundestag, der Bundesregierung, im Landtag Nordrhein-Westfalen sowie der Landesregierung zur Sicherung von Arbeit und Wettbewerbsfähigkeit in unserer Region

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie die folgende Resolution auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 27.09.2023 zu setzen.

Resolution

Der Kreistag im Rhein Kreis Neuss blickt seit längerem und wiederholt dokumentiert mit großer Sorge auf die Situation der ansässigen Wirtschaft – vor allem auf die Arbeitsplätze in den energieintensiven Branchen in unserer Region. Gerade die Grundstoffindustrien Aluminium, Chemie, Nahrungsmittel, Papier, aber auch die Bauwirtschaft sowie die mittelständischen Unternehmen und Handwerksbetriebe leiden unter hohen Energiekosten in Deutschland. Dies betrifft zugleich die Konsumenten, aber auch die Kommunen, in denen die Firmen oft seit Generationen existieren und ihre Beiträge leisten.

So ist allein von Januar bis Mai 2023 ein erheblicher Produktionsrückgang in NRW zu verzeichnen, der unsere Region in besonderem Maße trifft:

Chemie -17%, Glas/Keramik -12%, Metallerzeugnisse -7%,
Gummi und Kunststoffe -4% (J. Metzger, Präs. Deutsche Bank HV NRW).

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Es zeigt sich in unserer Region eine fatale Gemengelage, in der eine ungewohnt niedrige Investitionsquote, Standortnachteile durch potentiell mangelnde Energieverfügbarkeit in Folge des erheblich beschleunigten Ausstiegs aus der fossilen Verstromung bei gleichzeitigem Ausstieg aus der Kernenergie sowie der aktuelle und sich fortsetzende Energiepreisanstieg bei zeitgleich steigenden Anforderungen durch die Transformationsaufgabe des Strukturwandels aufeinander treffen.

Die Energiewirtschaft war bisher und ist ein wesentlicher Bestandteil des Zusammenspiels der verschiedenen Industrien und Branchen, die sich hier angesiedelt haben. Das wirft wiederum dringend die Frage der planbaren, jederzeit (24/7) ausreichend verfügbaren und berechenbaren Energieversorgungssicherheit auf.

Wir setzen uns daher ein für kurz-, mittel- und langfristig wettbewerbsfähige Energiepreise/-kosten sowie für Versorgungssicherheit als Grundlage der Planungssicherheit bei Investitionsentscheidungen. Diese dienen der Wettbewerbsfähigkeit und preislichen Lieferfähigkeit der gesamten deutschen Wirtschaft – vom Handwerksbetrieb bis zum Industriekonzern –, um wettbewerbsfähigen Einkauf und Verarbeitung zu ermöglichen. Daran hängen zahlreiche gute Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Es geht grundsätzlich um Rahmenbedingungen, die im Wettbewerb der besten Ideen und Produkte nachhaltiges Wirtschaften bei uns auch im Strukturwandel ermöglichen. Es geht um vollständig existierende und wertvolle Wertschöpfungsketten, die unsere Region bisher stark und wohlstandsfähig gemacht haben und die eine langfristige, kalkulierbare Perspektive brauchen.

Es gilt zu verhindern, dass attraktive Arbeitsplätze und Wertschöpfung aus dem Rheinland in das (nahe) EU-Ausland oder noch weiter weg abwandern. Damit werden auch politische und wirtschaftliche Abhängigkeiten vermieden.

Wir appellieren daher eindringlich an die handelnden Akteure im Deutschen Bundestag, der Bundesregierung sowie im Landtag Nordrhein-Westfalen und der Landesregierung:

Sorgen Sie für verlässliche, ideologiefreie Antworten zur Versorgungssicherheit mit jederzeit verfügbarer, leistungsfähiger und bezahlbarer Energie.

Sorgen Sie kurz- und langfristig für international wettbewerbsfähige Energiepreise/-kosten, die unserer gesamten deutschen Wirtschaft und unseren Privathaushalten

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

einen planbaren und verlässlichen Rahmen für Zukunftsinvestitionen ohne Wettbewerbsverzerrungen geben. Insbesondere kann dies durch die Ausweitung des Energieangebotes aber auch durch Bürokratieabbau, steuerliche Entlastung, wie etwa die Senkung der Stromsteuer und durch gezielte Anreize für private Investitionen erfolgen, um Wachstum und Innovation zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss



Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss



Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss